

KLAUS KORDON · PETER SCHIMMEL



Die Lisa

EINE DEUTSCHE GESCHICHTE

BELTZ
& Gelberg

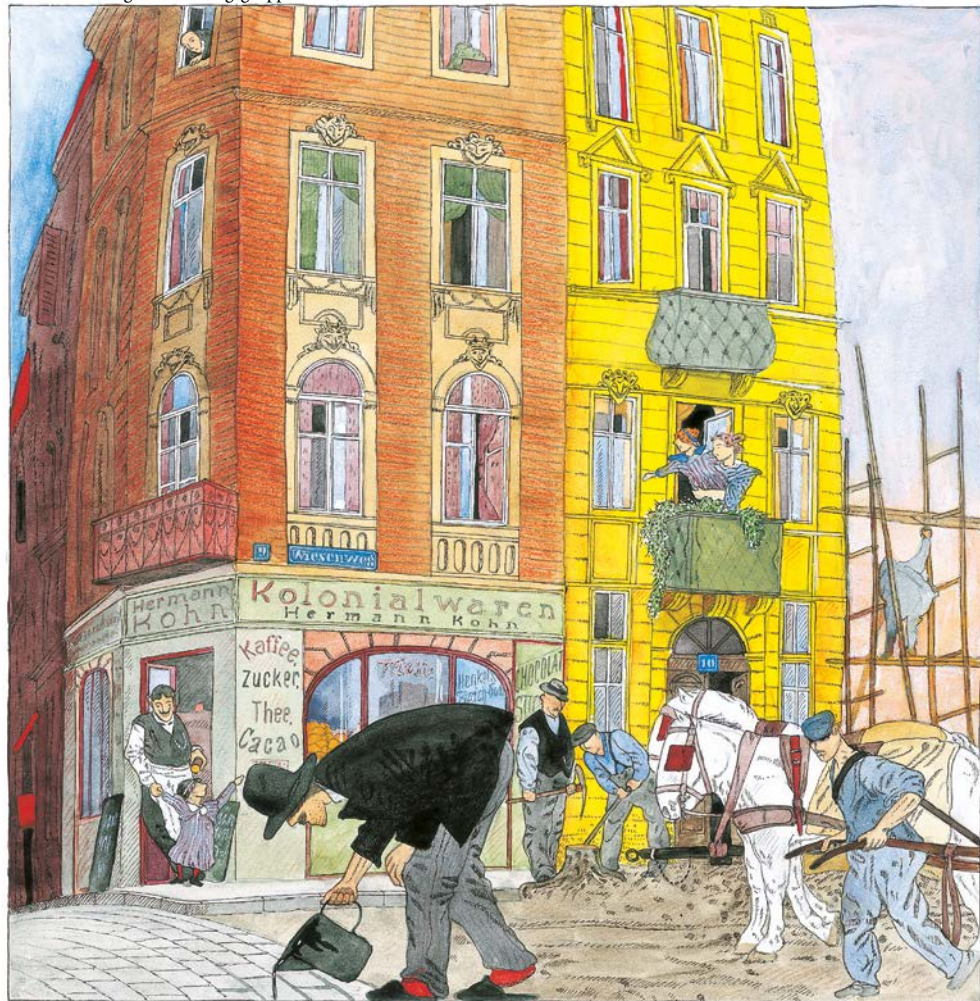
Leseprobe aus

Kordon, Schimmel, Die Lisa

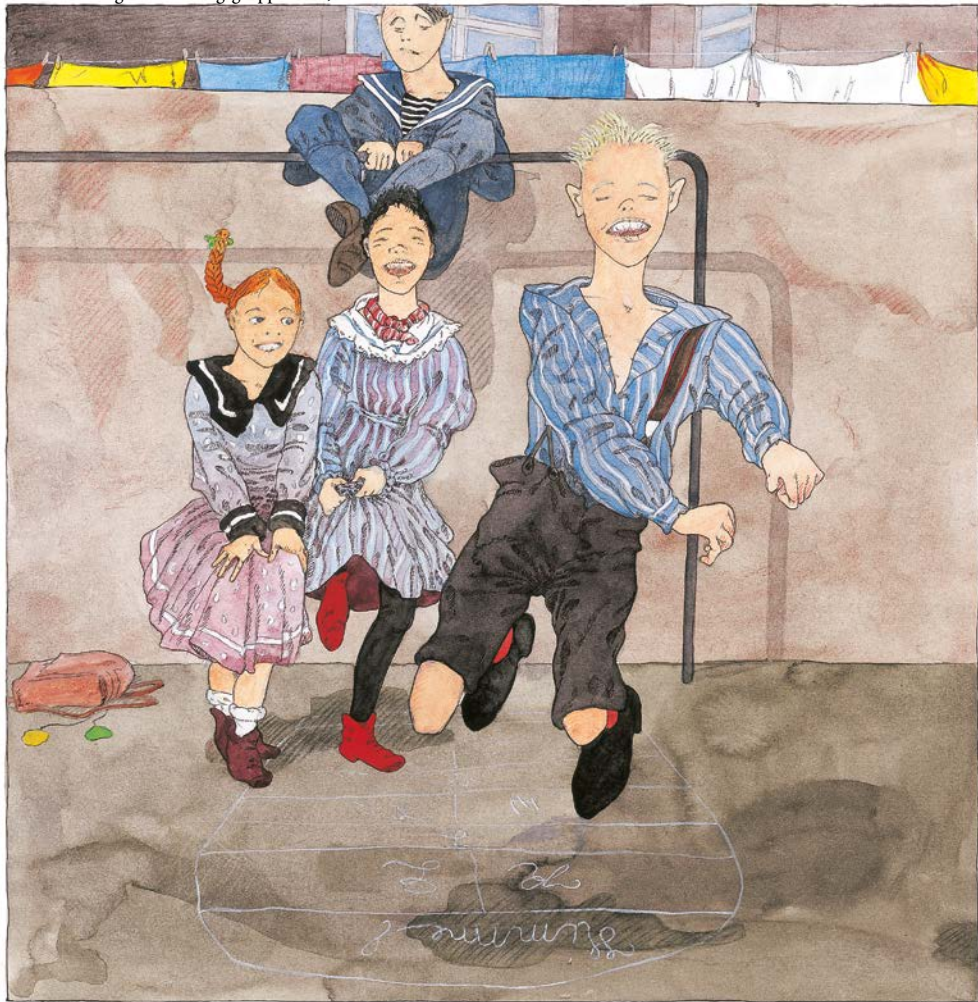
ISBN 978-3-407-76057-9

© 2007 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel

<http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=978-3-407-76057-9>



Berlin war zu jener Zeit kaiserliche Hauptstadt. Wilhelm II. – so hieß der Kaiser – wollte Deutschland stark machen. Viele Fabriken wurden gegründet und Häuser wurden gebaut. Auch das Haus Nr. 10, in dem Lisa aufwuchs, entstand in jenen Jahren. Erst drei Monate vor Lisas Geburt war es fertig geworden.



Als Lisa in die Schule kam, spielte sie am liebsten mit dem blonden Hans aus dem Hinterhaus. Ihre beste Freundin aber war die Else, die Tochter vom Lebensmittelhändler Kohn. Der Karl Jäger war auch immer dabei. Doch er spielte nur selten mit, viel lieber guckte er zu.



Lisa wollte Schneiderin werden und hatte Glück: Der Herr Kröger nahm sie in die Lehre. Nur wenige Tage später musste ihr Vater in den Krieg. Der Erste Weltkrieg hatte begonnen. Doch die Menschen in den Straßen waren darüber nicht sehr traurig. Ganz im Gegenteil, sie jubelten. Der Kaiser



hatte gesagt, sie müssten das Vaterland verteidigen. Und er hatte ihnen versprochen, der Krieg würde nicht sehr lange dauern. Weihnachten 1914 sollten alle Väter wieder bei ihren Kindern sein.